



Medienmitteilung
24. März 2021, Nyon

Les Guérisseurs von Marie-Eve Hildbrand eröffnet die 52. Ausgabe von Visions du Réel

Marie-Eve Hildbrand stellt ihr Langfilmdebüt *Les Guérisseurs* am Donnerstag, 15. April als Weltpremiere vor. Der Eröffnungsabend des Festivals wird in Anwesenheit von Bundesrat Alain Berset, der Waadtländer Regierungsrätin Cesla Amarelle, der Kulturbeauftragten von Nyon Fabienne Freymond Cantone, Gilles Marchand, Generaldirektor der SRG SSR und Jean-Philippe Moser als Vertreter des Hauptpartners Die Mobiliar stattfinden. Erstmals in der Geschichte des internationalen Filmfestivals wird der Eröffnungsfilm von der RTS ausgestrahlt und damit ein noch breiteres Publikum eingeladen, am einzigen Dokumentarfilmfestival der Schweiz teilzuhaben.

Marie-Eve Hildebrand befragt in ihrem ersten langen Dokumentarfilm die menschliche Seite eines Gesundheitssystems in tiefgreifendem Wandel. Im Dialog der Generationen und Methoden eröffnen sich in *Les Guérisseurs* Fragen der Berufung und der tieferen Sinnhaftigkeit eines Dienstes am Anderen. «Es ist eine grosse Freude, die 52. Ausgabe von Visions du Réel mit dem Debüt einer sehr talentierten Regisseurin eröffnen zu können. Ausserdem erschien es uns besonders passend, dass sich ihr Film dem Berufsalltag unseres Gesundheitspersonals so sensibel wie persönlichen nähert», erklärt Emilie Bujès, künstlerische Leiterin von Visions du Réel. «Vor einem Jahr mussten wir uns als erstes Festival online komplett neu erfinden, was uns auch dank zahlreichen Kollaborationen mit langjährigen und wertvollen Partnern – namentlich mit der RTS und mit der SRG SSR – gelungen ist. Die Ausstrahlung unseres Eröffnungsfilms durch die RTS steht für diese enge und grundlegende Beziehung.»

Marie-Eve Hildbrand ergänzt: «Als ich dieses Projekt in Angriff nahm, hätte ich nie gedacht, dass seine Fragestellungen einen so starken Widerhall in unserer gemeinsamen Gegenwart finden würden. Der Film beleuchtet einen unsichtbaren, aber meiner Meinung nach unverzichtbaren Teil des Heilungsprozesses: die Verbindung zum anderen. Ich danke Emilie Bujès und Visions du Réel für diese Einladung und freue mich sehr, meinen Film in Nyon und auf RTS zeigen zu können – während wir darauf warten, uns in einem Kinosaal wiederzusehen.»

Marie-Eve Hildbrand wurde 1978 in Lausanne geboren. Die Absolventin der ECAL gehört zu den Gründungsmitgliedern des Lausanner Regie-Kollektivs Terrain Vague. Für ihre Mitarbeit beim vielfach preisgekrönten Animationsfilm *Ma vie de courgette* von Claude Barras wurde Marie-Eve Hildbrand 2017 mit dem Spezialpreis der Schweizer Filmakademie ausgezeichnet. *Les Guérisseurs* ist das Siegerprojekt des 8. CH-Dokfilm-Wettbewerb des Migros Kulturprozent und wurde von Jean-Stéphane Bron und Agnieszka Ramu (Bande à part Films) produziert, in Koproduktion mit der SRG SSR und RTS Radio Télévision Suisse.

Die Festivaleröffnung von Visions du Réel umfasst dieses Jahr zwei Teile: Die offizielle Eröffnungszereemonie wird am Donnerstag, 15. April um 19:30 Uhr aus Nyon live auf visionsdureel.ch ausgestrahlt. Zu den Gästen gehören u.a. Bundesrat Alain Berset, die Waadtländer Regierungsrätin Cesla Amarelle, die Kulturbeauftragte der Stadt Nyon Fabienne Freymond Cantone,

Gilles Marchand, Generaldirektor der SRG SSR und Jean-Philippe Moser, Direktionsmitglied von Die Mobiliar, dem Hauptpartner des Festivals.

Am Freitag, 16. April wird RTS 2 um 20:15 Uhr eine von Joëlle Rebetez moderierte Sondersendung ausstrahlen, unter Mitwirkung der Filmregisseurin Marie-Eve Hildbrand und Emilie Bujès, der künstlerischen Leiterin von Visions du Réel. Im Anschluss wird *Les Guérisseurs* als Fernsehpremiere gezeigt.

Ab dem Samstag, 17. April um 11:00 Uhr wird der Eröffnungsfilm auf der Filmplattform des Festivals zu sehen sein.

Das gesamte Programm der 52. Ausgabe von Visions du Réel wird an der Medienkonferenz vom 25. März 2021 vorgestellt.

Kontakt

Ursula Pfander, Leiterin des Pressebüros

upfander@visionsdureel.ch

+41 79 628 22 71

Gloria Zerbinati, Attachée für die internationale Presse

gloria.zerbinati@gmail.com

+33 7 86 80 02 82

Medienvertreter*nnen können sich ab sofort für das Festival akkreditieren. Die Presseakkreditierung ermöglicht u.a. den Zugang zu allen Filmen des Programms. Weitere Informationen zur Akkreditierung finden Sie [online](#).